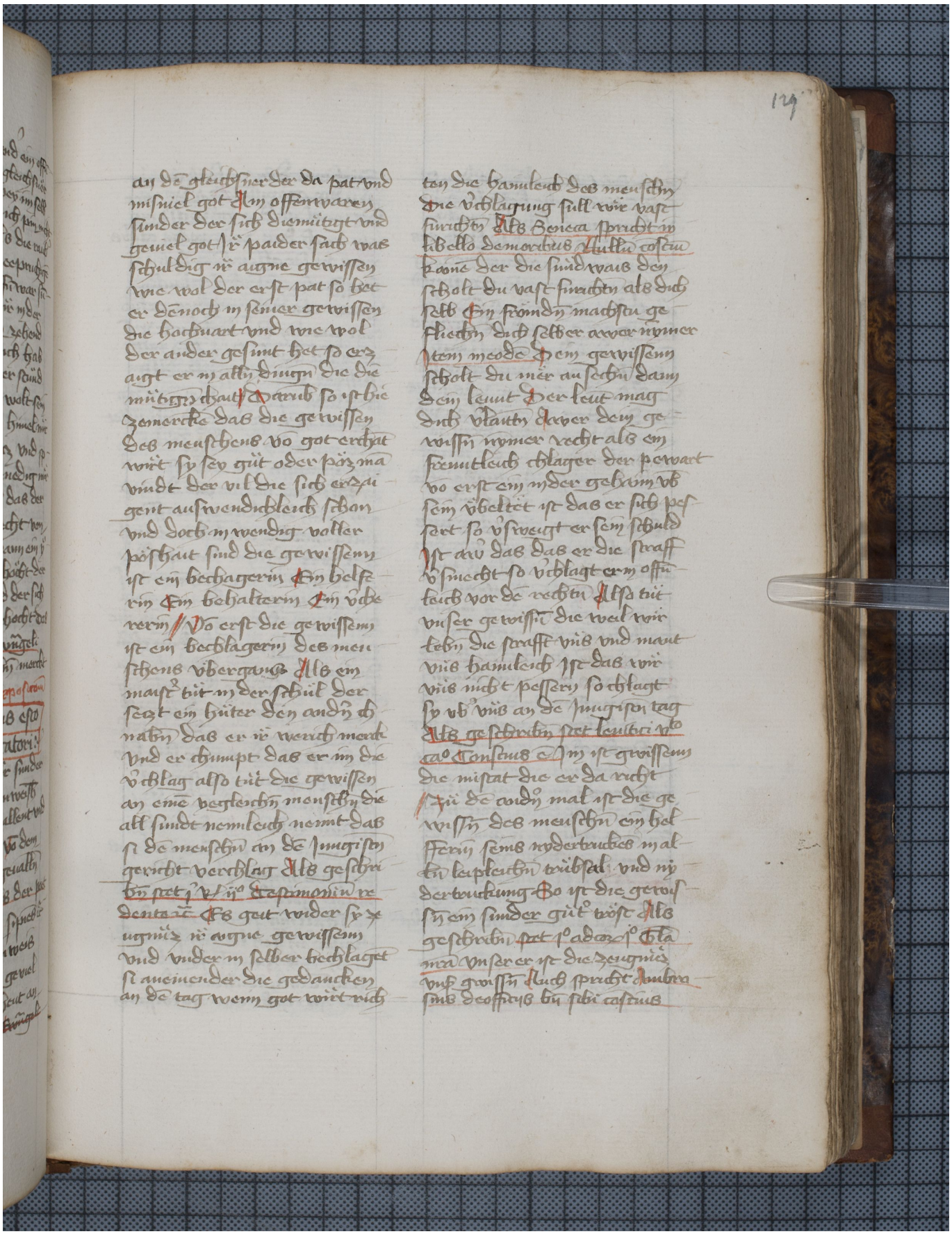
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



an de gleichsner der da pat vnd
misuiel got In offenwaren
sunder der sich demütigt vnd
geuiel got sü paider sach was
schuldig ü augne gewissen
wie wol der erst pat so het
er denoch in seiner gewissen
die hochuart vnd wie wol
der ander gesunt het so erz
augt er in allen dingen die die
mütigen chaut Darub so ist die
zemercke das die gewissen
des menschens vo got erchat
wirt sy sey gut oder pöz ma
vindt der vil die sich erzai
gent auswendigleich schon
vnd doch in wending voller
pöshaut sind die gewissen
ist ein bechagerin Ein helfe
rin Ein behalterin Ein vche
rerin Vo erst die gewissen
ist ein bechlagerin des men
schens vbergangs Als ein
maist tüt in der schul der
sezt ein hüter den andn ch
nabin das er ü wenich merk
vnd er chumpt das er in die
vbelag also tüt die gewissen
an eine verlorchn menschn die
all sindt nemleich nemt das
er de menschn an de iungisten
gericht verchlag Als geschri
bn stet Vt in testimonium re
dentur Es gut vnder sy
ungnüz ü augne gewissen
vnd vnder in selber bechlaget
er aneinander die gedancken
an de tag wenn got wirt rich
ten die hamleich des menschn
die vbelagung sull wir vast
fürchten Als Seneca spricht in
libello de morbus Nullu costu
bane der die sünd was den
scholt du vast fürchten als dich
selb Ein freundn machstu ge
flechten dich selber aever nymer
tem meode Dein gewissen
scholt du mer anschn dann
dein leumt Der leut magt
dich vlauten aever dein ge
wissen nymer recht als ein
fremtleich chlager der perwart
vo erst ein nder gebrim vb
sein vbeltet ist das er sich pes
sert so vswergt er sein schuld
ist aber das das er die straff
vsmecht so vbelagt er in offen
leich vor de rechten Also tüt
unser gewissen die wel wir
lebn die straff vns vnd maut
vns hamleich ist das wir
vns nicht pessern so chlagt
sy vb vns an de iungisten tag
Als geschrichn stet Lentiri vo
ca Constans e In ist gewissen
die mistat die er da recht
tü de andn mal ist die ge
wissen des menschn ein hel
ffern sems widertrubes in al
ln leplechn trübsal vnd in
derbarkeit Do ist die gewis
sen ein sunder gut trost Als
geschrichn stet Ad oz o chla
mea vnser er ist die zeugnüz
vns gewissen Auch spricht Ambro
sius de officiis In sibi castus